

**Anlage Nr. 4 zum Protokoll**

**E-Mail von Herrn Dobat: Antrag zur Wahlordnung der  
Vollversammlung**

---



"Egon Dobat" <ed@ats.de>

05.09.2011 12:56

Bitte antworten an  
<ed@ats.de>


An <Jan.Eder@Berlin.Ihk.de>

Kopie <Eric.Schweitzer@berlin.ihk.de>

Blindkopie

Thema Antrag zur Vollversammlung

Protokoll:

 Diese Nachricht wurde beantwortet und weitergeleitet.

Sehr geehrter Herr Eder,

Ich beantrage folgenden Beschluss der Vollversammlung am 14.9.11 vorzuschlagen:  
Der § 14 (2) der Wahlordnung wird um folgenden Satz erweitert: „Das Wahlergebnis wird in der IHK-Zeitschrift „Berliner Wirtschaft“ veröffentlicht. Dazu gehört die generelle Wahlbeteiligung aller Stimmberechtigten und die der einzelnen Wahlgruppen; ebenfalls die Anzahl der Stimmen, die auf jeden Bewerber entfielen.“

Begründung:

Zu einem demokratischen Wahlverfahren gehört auch ein vollständig nachvollziehbares Wahlergebnis. In der Vergangenheit wurden lediglich den Gewählten ihr Stimmen hinterlegtes Wahlgruppenergebnis mitgeteilt.

Die Wähler hingegen wurden in der Berliner Wirtschaft nur dahingehend informiert, wer in die Vollversammlung gewählt wurde. Bei mehreren Gewählten wurde das in alphabetischer Reihenfolge veröffentlicht.

Informationen über die Wahlbeteiligung wurden verschleiert. Es wurde formuliert: „Die Wahlbeteiligung lag bei rund 20% der Beitrag zahlenden Mitglieder“. Diese Aussage ist irreführend und nicht nachvollziehbar, weil der Wahlzettel nicht ausweist, ob die an der Wahl teilnehmenden IHK-Angehörigen beitragspflichtig waren oder nicht. Auch die Zahl der ungültigen Stimmen wurde nicht veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen  
Egon Dobat

P.S. Bitte bestätigen Sie den Eingang dieser Mail und teilen mir mit, ob bzw. wie Sie diesen Antrag in die Vollversammlung einbringen werden.